

OHV10-F228-R2

Handlesegerät für 1-D-/2-D-Codes

Handbuch



CE

Es gelten die Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie, herausgegeben vom Zentralverband Elektroindustrie (ZVEI) e. V. in ihrer neuesten Fassung sowie die Ergänzungsklausel: "Erweiterter Eigentumsvorbehalt".

Weltweit

Pepperl+Fuchs-Gruppe

Lilienthalstr. 200

68307 Mannheim

Deutschland

Telefon: +49 621 776 - 0

E-Mail: info@de.pepperl-fuchs.com

<https://www.pepperl-fuchs.com>

1	Einleitung	4
1.1	Inhalt des Dokuments	4
1.2	Zielgruppe, Personal	4
1.3	Verwendete Symbole.....	5
2	Produktbeschreibung	6
2.1	Einsatz und Anwendung	6
2.2	Anzeigen und Bedienelemente	7
2.3	Rückmeldungen.....	7
2.4	Zubehör	7
2.5	Lagerung und Entsorgung.....	8
3	Installation.....	9
3.1	Anschluss.....	9
3.1.1	Montage/Demontage des Kabels	9
3.1.2	USB-Verbindung herstellen.....	10
3.1.3	Keyboard-Modus	10
3.1.4	RS-232-Verbindung herstellen	10
3.2	Gerätetreiber installieren.....	11
4	Konfiguration	12
4.1	Tastaturbelegung	12
4.2	Konfiguration mit Steuercodes	13
4.2.1	Steuercodes	13
5	Bedienung	36
5.1	Codes lesen.....	36
5.2	Betrieb in einer Halterung.....	37
5.3	Firmwareversion und Seriennummer auslesen.....	39
6	Wartung	40
7	Störungsbeseitigung.....	41

1 Einleitung

1.1 Inhalt des Dokuments

Dieses Dokument beinhaltet Informationen, die Sie für den Einsatz Ihres Produkts in den zutreffenden Phasen des Produktlebenszyklus benötigen. Dazu können zählen:

- Produktidentifizierung
- Lieferung, Transport und Lagerung
- Montage und Installation
- Inbetriebnahme und Betrieb
- Instandhaltung und Reparatur
- Störungsbeseitigung
- Demontage
- Entsorgung



Hinweis!

Entnehmen Sie die vollständigen Informationen zum Produkt der weiteren Dokumentation im Internet unter www.pepperl-fuchs.com.

Die Dokumentation besteht aus folgenden Teilen:

- vorliegendes Dokument
- Datenblatt

Zusätzlich kann die Dokumentation aus folgenden Teilen bestehen, falls zutreffend:

- EU-Baumusterprüfbescheinigung
- EU-Konformitätserklärung
- Konformitätsbescheinigung
- Zertifikate
- Control Drawings
- Betriebsanleitung
- weitere Dokumente

1.2 Zielgruppe, Personal

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage liegt beim Anlagenbetreiber.

Nur Fachpersonal darf die Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage des Produkts durchführen. Das Fachpersonal muss die Betriebsanleitung und die weitere Dokumentation gelesen und verstanden haben.

Machen Sie sich vor Verwendung mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie das Dokument sorgfältig.

1.3 Verwendete Symbole

Dieses Dokument enthält Symbole zur Kennzeichnung von Warnhinweisen und von informativen Hinweisen.

Warnhinweise

Sie finden Warnhinweise immer dann, wenn von Ihren Handlungen Gefahren ausgehen können. Beachten Sie unbedingt diese Warnhinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden.

Je nach Risikostufe werden die Warnhinweise in absteigender Reihenfolge wie folgt dargestellt:



Gefahr!

Dieses Symbol warnt Sie vor einer unmittelbar drohenden Gefahr.

Falls Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, drohen Personenschäden bis hin zum Tod.



Warnung!

Dieses Symbol warnt Sie vor einer möglichen Störung oder Gefahr.

Falls Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, können Personenschäden oder schwerste Sachschäden drohen.



Vorsicht!

Dieses Symbol warnt Sie vor einer möglichen Störung.

Falls Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, können das Produkt oder daran angeschlossene Systeme und Anlagen gestört werden oder vollständig ausfallen.

Informative Hinweise



Hinweis!

Dieses Symbol macht auf eine wichtige Information aufmerksam.



Handlungsanweisung

Dieses Symbol markiert eine Handlungsanweisung. Sie werden zu einer Handlung oder Handlungsfolge aufgefordert.

2 Produktbeschreibung

2.1 Einsatz und Anwendung

**Vorsicht!**

Irritation durch optische Strahlung

Die Optikeinheit des Handlesegeräts verfügt über sehr helle LEDs, die gerade in dunklen Umgebungen zu Irritationen führen können.

Richten Sie das Handlesegerät nicht auf Menschen.

Blicken Sie nicht direkt in die Optikeinheit des Handlesegeräts.

Das Handheld ist ein kompaktes Handlesegerät für alle gängigen 1-D- und 2-D-Codes. Eine spezielle Technologie zur Vermeidung von Blendungen ermöglicht das Lesen von Codes auf stark reflektierenden Oberflächen. Durch die Auflösung von 1,2 Millionen Pixeln können sowohl kleine als auch große Codes in unterschiedlichen Abständen gelesen werden. Eine farblich differenzierte Zielprojektion erleichtert das Anvisieren des jeweiligen Codes. Die Rückmeldung erfolgt optisch, akustisch oder durch Vibration.



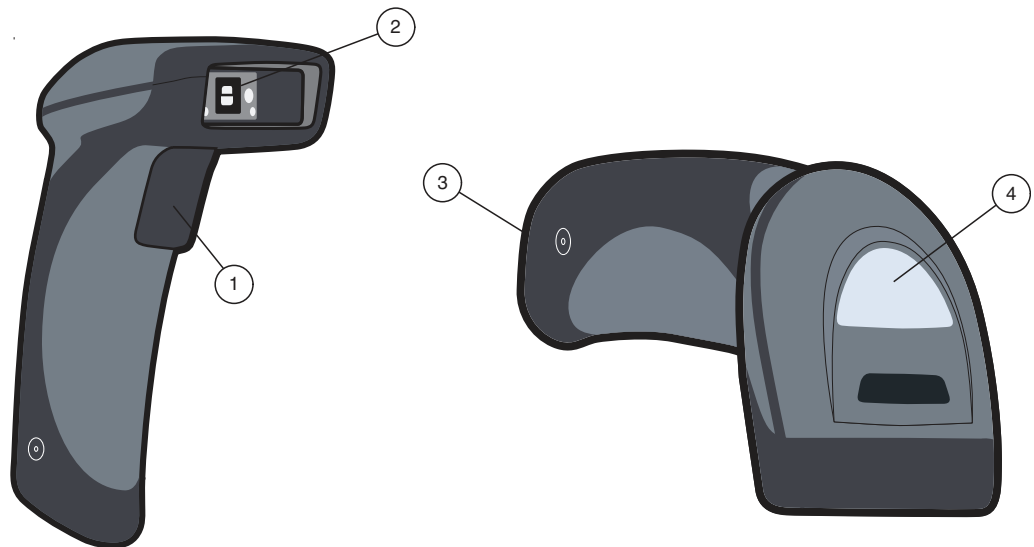
Abbildung 2.1 Handlesegerät

Das Gerät ist nur für eine sachgerechte und bestimmungsgemäße Verwendung zugelassen. Bei Zuwiderhandlung erlischt jegliche Garantie und Herstellerverantwortung.

Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb der zulässigen Umgebungs- und Einsatzbedingungen.

Der Schutz von Personal und Anlage ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

2.2 Anzeigen und Bedienelemente



1. Trigger-Taste
2. Optikeinheit
3. 10-polige Anschlussbuchse
4. Funktionsanzeige

2.3 Rückmeldungen

Aktion	Funktionsanzeige	akustisches Signal	Vibration
Handlesegerät erfolgreich eingeschaltet	aus	2 x Signalton	1 x Vibration
Handlesegerät bereit	aus	kein Signalton	keine Vibration
Code lesen erfolgreich	Funktionsanzeige leuchtet kurz grün.	1 x Signalton	1 x Vibration
Steuercode lesen erfolgreich	Funktionsanzeige leuchtet kurz grün.	2 x Signalton	1 x Vibration

2.4 Zubehör

Bezeichnung	Beschreibung
V45-G-2M-PVC-ABG-USB-G	Anschlusskabel für USB-Verbindung, ca. 1,8 Meter
V45-G-2M-PVC-SUBD9	Anschlusskabel für RS-232-Verbindung, ca. 2,4 Meter (ausgezogen) Datenverbindung: Sub-D-Buchse, 9-polig Spannungsversorgung: Hohlsteckerbuchse 5,5 mm
ODZ-MAH-SUPPLY	Netzteil für RS-232-Verbindung 5 V DC, 1,2 A, kurzschlussfest
OHV-BRACKET	Tischhaltebügel

2.5 Lagerung und Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Lagern oder transportieren Sie das Gerät immer in der Originalverpackung.

Lagern Sie das Gerät immer in trockener und sauberer Umgebung. Beachten Sie die zulässigen Umgebungsbedingungen, siehe Datenblatt.

Das Gerät, die eingebauten Komponenten, die Verpackung sowie eventuell enthaltene Batterien müssen entsprechend den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften im jeweiligen Land entsorgt werden.

3 Installation

3.1 Anschluss

Sie können das Handlesegerät mit folgenden Schnittstellen verbinden.

- USB
- RS-232

3.1.1 Montage/Demontage des Kabels



Montage des Kabels

1. Nehmen Sie die Seite des Kabels mit dem RJ-50 Stecker und stecken diese unterhalb des Handgriffs in die RJ-50 Buchse.

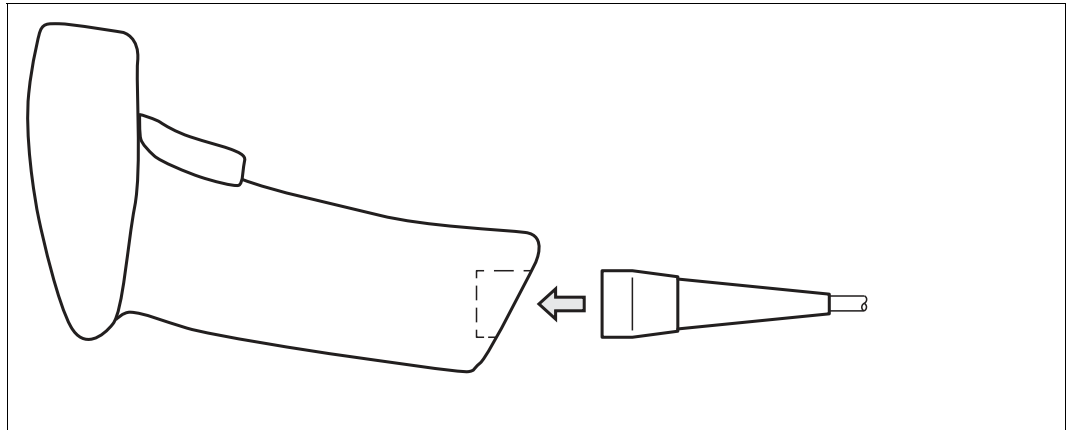


Abbildung 3.1 Kabel einstecken

2. Achten Sie darauf, dass das Kabel hörbar einrastet.



Demontage des Kabels

1. Stecken Sie einen dünnen Gegenstand wie z. B. eine aufgebogene Büroklammer in das Loch am unteren, seitlichen Ende des Handgriffs.

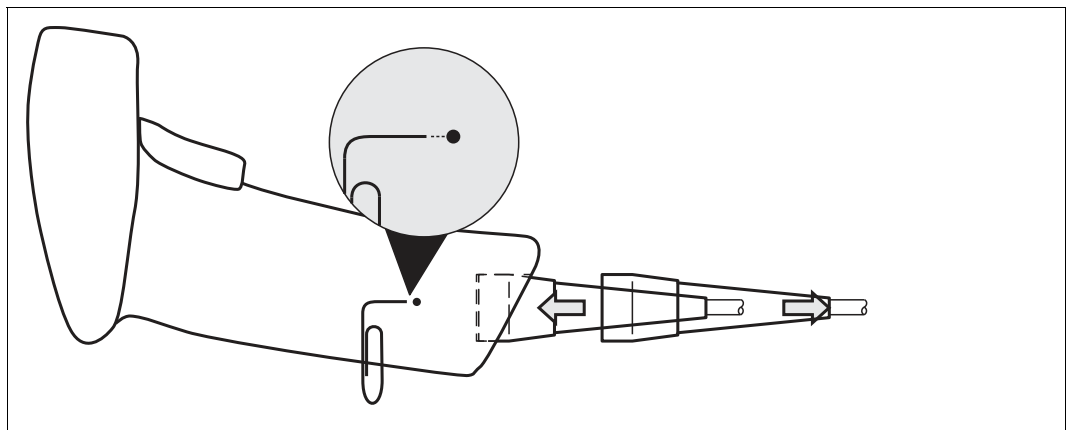


Abbildung 3.2 Kabel lösen

2. Ziehen Sie das Kabel mit dem RJ-50 Stecker vorsichtig aus dem Handgriff.

3.1.2 USB-Verbindung herstellen



USB-Verbindung herstellen

1. Stecken Sie den USB-Stecker des Anschlusskabels in einen freien USB-Port ihres PCs. Dies kann auch im laufenden Betrieb geschehen.
2. Bei erfolgreicher Verbindung ertönt ein akustisches Signal und das Handlesegerät vibriert.
↳ Das Handlesegerät ist nun bereit.

3.1.3 Keyboard-Modus



Keyboard-Modus aktivieren

Lesen Sie den folgenden Code mit dem Handlesegerät.



Abbildung 3.3 Keyboard-Modus

↳ Die Funktionsanzeige des Handlesegeräts leuchtet kurz grün.

Hinweis!

Die Daten werden standardmäßig mit einer US-englischen Tastaturbelegung übertragen. Falls die Datenübertragung im Keyboard-Modus nicht korrekt sein sollte, verändern Sie die Tastaturbelegung.

3.1.4 RS-232-Verbindung herstellen



RS-232-Verbindung herstellen

1. Schalten Sie den PC aus.
2. Verbinden Sie den RS-232-Stecker des Anschlusskabels mit dem RS-232-Port des PCs.
3. Verbinden Sie den Niedervolt-Stecker des Netzteils mit der Niedervolt-Buchse des RS-232-Anschlusskabels.
4. Schließen Sie den Netzstecker des Netzteils an das Stromnetz an.
5. Schalten Sie den PC ein.
↳ Nachdem Sie den PC eingeschaltet haben, schaltet sich das Handlesegerät automatisch ein.
6. Bei erfolgreicher Verbindung leuchtet die Funktionsanzeige grün auf, es ertönt ein akustisches Signal und das Handlesegerät vibriert.
↳ Das Handlesegerät ist nun bereit.
7. Lesen Sie den folgenden Code mit dem Handlesegerät.



M20308_01

Abbildung 3.4 RS-232-Verbindung

↳ Die Funktionsanzeige des Handlesegeräts leuchtet grün auf. Eine RS-232-Verbindung ist hergestellt.

Das Handlesegerät verwendet folgende RS-232-Werkseinstellungen:

- 115200 Baud
- 8 Datenbits
- keine Parität

3.2 Gerätetreiber installieren

Das Handlesegerät meldet sich als Eingabegerät bzw. als Tastatur an. Spezielle Gerätetreiber werden nicht benötigt.

Das Betriebssystem installiert die Treiber für den Gerätetyp Eingabegerät (Human Interface Device) automatisch.

4 Konfiguration

Das Handlesegerät wird mithilfe von Steuercodes (siehe Kapitel 4.2.1) konfiguriert. Mit den Steuercodes können Sie z.B. den Kommunikationsmodus, allgemeine Lesemoduseinstellungen, Tastatursprache und weitere Einstellungen des Handlesegeräts vornehmen.

4.1 Tastaturbelegung

Mithilfe der folgenden Steuercodes können Sie die Tastaturbelegung für den aktuellen Betriebsmodus verändern.

Microsoft Windows

Deutsch (Deutschland)



M20188_01

Italienisch



M20363_01

Spanisch (Spanien)



M20195_01

Englisch (US-International)



M20198_01

Japanisch



M20192_01

Chinesisch (Simplified)



M20362_01

Französisch (Frankreich)



M20185_01

Russisch



M20194_01

US English (Default)








M20182_01

4.2 Konfiguration mit Steuercodes

Das Handlesegerät wird mithilfe von Steuercodes konfigurieren. Steuercodes ermöglichen die direkte Konfiguration ohne PC. Um einen Parameter zu verändern, lesen Sie den passenden Steuercode mit dem Handlesegerät.

4.2.1 Steuercodes

Konfigurationsanleitung		
Kommunikationsmodus-Einstellung		
	M20238_01 Paketmodus aktivieren	M20239_01 Raw-Modus aktivieren - Standard
Datenformatierung		
	M20255_02 Hex-Ausgabe konvertieren	M20222_01 Daten in Kleinbuchstaben konvertieren
		
		M20221_01 Daten in Großbuchstaben konvertieren

Konfigurationsanleitung			
Datenformatierungs- Präfix- und Suffix- Einstellungen			
	M20223_02 Datenformatierung deaktivieren - Standard	M20322_01 Präfix- und Suffixdaten löschen	M20207_01 Präfix-Daten löschen
			
	M20208_01 Suffix-Daten löschen	M20343_01 Präfix AIM-ID aus - Standard	M20344_01 Präfix AIM-ID an
			
M20209_01 Präfix Komma	M20210_01 Präfix Leerzeichen	M20211_01 Registerkarte "Präfix" (nur RS232-Modus)	
			
M20218_02 Registerkarte "Präfix" (nur USB-Tastaturmodus)	M20212_01 Suffix Zeilenumbruch (nur RS232-Modus)	M20213_01 Suffix Zeilenvorschub im Zeilenumbruch (nur RS232-Modus) - Standard	
			
M20215_01 Suffix Komma	M20219_02 Suffix Enter (nur im USB-Tastaturmodus)	M20214_01 Suffix-Zeilenvorschub (nur RS232-Modus)	

Konfigurationsanleitung			
<p>Datenformatierungs- Präfix- und Suffix- Einstellungen</p> <p>Datenüberprüfung</p> <p>Allgemeine Lesemodus- einstellungen</p> <p>Allgemeine Lesemodus- einstellungen</p> <p>Allgemeine Lesemodus- einstellungen</p>	 <p>M20216_01</p> <p>Suffix-Leerzeichen</p>	 <p>M20217</p> <p>Registerkarte "Suffix" (nur RS232-Modus)</p>	 <p>M20220_02</p> <p>Registerkarte "Suffix" (nur im USB-Tastaturmodus)</p>
	 <p>M20258_02</p> <p>Aktivieren der ISO15434- und ISO15418-Validierung</p>	 <p>M20257_02</p> <p>Aktivieren der ISO15434-Validierung</p>	 <p>M20256_02</p> <p>Aktivierung der UDI/HIBC-Validierung</p>
	 <p>M20329_01</p> <p>Signalton an & Vibrationsalarm an - Standard</p>	 <p>M20228_04</p> <p>500 ms Scanverzögerung mit Bewegungserkennung im Stand - Standard</p>	 <p>M20332_01</p> <p>Signalton aus & Vibrationsalarm aus</p>
	 <p>M20330_01</p> <p>Signalton aus & Vibrationsalarm an</p>	 <p>M20331_01</p> <p>Signalton an & Vibrationsalarm aus</p>	 <p>M20339_01</p> <p>Signalton-Lautstärke 0%</p>
	 <p>M20342_01</p> <p>Signalton-Lautstärke 100% - Standard</p>	 <p>M20340_01</p> <p>Signalton-Lautstärke 33%</p>	 <p>M20341_01</p> <p>Signalton-Lautstärke 67%</p>

Konfigurationsanleitung			
Allgemeine Lesemodus-einstellungen			
	M20224_01 Kontinuierlicher Scan-Modus Ein	M20241_02 Deaktivierung der Verbesserung der Lesefähigkeit von Mobiltelefonen - Standard	M20295_01 Deaktivierung der Ziel-LED während der Bildaufnahme
			
	M20334_02 Deaktivierung der Zielerfassung - immer an	M20240_03 Aktivierung der Verbesserung des Lesens von Mobiltelefonen	M20302_01 Standorterkennung aktivieren - Standard
			
M20294_01 Aktivierung der Ziel-LED während der Bildaufnahme - Standard	M20333_02 Aktivierung der Zielerfassung - immer an	M20199_01 Bewegungserkennung immer an	
			
M20200_01 Bewegungserkennung oder kontinuierliche Abtastung aus (außerhalb des Standorts) - Standard	M20297_02 Bewegungserkennung im Stand - Standardeinstellung	M20227_03 Keine Scanverzögerung mit Bewegungserkennung im Ständer	
			
M20325_01 Lesegerät Rohtextbefehle aus - Standard	M20326_01 Lesegerät Rohtextbefehle an	M20244_01 Maximale Helligkeit der Bewegungserkennung auf 100% - Standard	

Konfigurationsanleitung			
Tastatursprachen-einstellungen			
	M20187_01	M20188_01	M20189_01
	Unterstützung der Tastatur: Deutsches Tastaturbelegung für Apple	Unterstützung der Tastatur: Deutsches Tastaturbelegung für Windows	Unterstützung der Tastatur: Deutsch-Schweizerische Tastaturbelegung für Apple
			
	M20190_01	M20191_01	M20192_01
Unterstützung der Tastatur: Deutsch-Schweizerisches Tastaturbelegung für Windows	Unterstützung der Tastatur: Italienisches Tastaturbelegung für Apple	Unterstützung der Tastatur: Japanische Tastaturbelegung für Windows	
			
M20194_01	M20362_01	M20196_01	
Unterstützung der Tastatur: Russische Tastaturbelegung für Windows	Unterstützung der Tastatur: Vereinfachte chinesische Tastaturbelegung für Windows	Unterstützung der Tastatur: Spanische Tastaturbelegung für Apple	
			
M20195_01	M20193_01	M20197_01	
Unterstützung der Tastatur: Spanische Tastaturbelegung für Windows	Unterstützung der Tastatur: Spanisch-lateinamerikanische Tastaturbelegung für Windows	Unterstützung der Tastatur: UK Englische Tastaturbelegung für Windows	
			
M20182_01	M20198_01	M20180_01	
Unterstützung der Tastatur: US-Englische Tastaturbelegung für Windows - Standard	Unterstützung der Tastatur: US International (Universal) Tastaturbelegung für Windows	Liste der installierten Sprachen	

Konfigurationsanleitung			
Tastatursprachen-einstellungen	 M20363_01 Italienisch für Windows als aktive Sprache einstellen	 M20364_01 Portugiesisch für Windows als aktive Sprache einstellen	
Betriebssystem - Einstellungen	 M20306_01 Alternatives Betriebssystem (Linux/Mac) aus - Voreinstellung	 M20305_01 Alternatives Betriebssystem (Linux/Mac) an	
Lesemodem-Befehlseinstellungen	 M20361_01 Lesegerätinformation, begrenzt		
Zurücksetzen - Löschen und Speichern - Lesegerät-Einstellungen	 M20345_01 Neustart des Lesegeräts (RCSRS)	 M20111_01 Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (USB)	 M20335_01 Alle Lesegeräteinstellungen speichern

Konfigurationsanleitung			
RS-232-Einstellung	 M20309_01 Ablaufsteuerung der RS232-Schnittstelle aktivieren - Einweg		
	 M20112_01 Zurücksetzen auf die RS-232-Werksvoreinstellungen	 M20170_01 RS2-32-Schnittstelle - 1 Stoppbit - Voreinstellung	 M20167_01 RS-232-Schnittstelle - 115200 Baudrate - Standardwert
	 M20160_01 RS-232-Schnittstelle - 1200 Baudrate	 M20164_01 RS-232-Schnittstelle - 19200 Baudrate	 M20171_01 RS-232-Schnittstelle - 2 Stoppbits
	 M20161_01 RS-232-Schnittstelle - 2400 Baudrate	 M20165_01 RS-232-Schnittstelle - 38400 Baudrate	 M20162_01 RS-232-Schnittstelle - 4800 Baudrate
	 M20166_01 RS-232-Schnittstelle - 57600 Baudrate	 M20168_01 RS-232-Schnittstelle - 7 Datenbits	 M20169_01 RS-232-Schnittstelle - 8 Datenbits - Voreinstellung

Konfigurationsanleitung			
RS-232-Einstellungen	 M20163_01 RS-232-Schnittstelle - 9600 Baudrate	 M20172_01 RS-232-Schnittstelle - Gerade Parität	 M20173_01 RS-232-Schnittstelle - keine Parität
	 M20174_01 RS-232-Schnittstelle - Ungerade Parität	 M20176_01 RS-232-Schnittstelle Ablaufsteuerung aus - Standard	 M20175_01 RS-232-Schnittstelle Ablaufsteuerung an
	 M20237_01 1 Tag Verzögerung beim Duplikat-Scan	 M20236_01 1 Stunde Verzögerung beim Duplikat-Scan	 M20230_01 1 Sekunde Verzögerung beim Duplikat-Scan
	 M20234_01 10 Sekunde Verzögerung beim Duplikat-Scan	 M20231_01 2 Sekunde Verzögerung beim Duplikat-Scan	 M20232_01 3 Sekunde Verzögerung beim Duplikat-Scan
	 M20235_01 30 Sekunde Verzögerung beim Duplikat-Scan	 M20233_01 5 Sekunde Verzögerung beim Duplikat-Scan	 M20229_01 Verzögerung für doppelten Scan deaktivieren - Standard

Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellungen	 M20131_01 EAN-8 nicht in EAN-13 konvertieren - Standard	 M20001_01 Australische Post aus - Standard	 M20000_01 Australische Post an
	 M20004_01 Aztec Inverse & Normal an	 M20005_01 Aztec Inverse aus - Standard	 M20319_01 Aztec-Spiegel aus - Standard
	 M20318_01 Aztec-Spiegel an	 M20003_01 Aztec aus	 M20002_01 Aztec an- Standard
	 M20007_01 BC412 an - Standard	 M20006_01 BC412 an	 M20009_01 Kanadische Post aus - Standard
	 M20008_01 Kanadische Post an	 M20013_01 Codabar-Prüfsumme aus - Standardwert	 M20012_01 Codabar-Prüfsumme an

Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellung	 M20011_01 Codabar aus	 M20010_01 Codabar an - Standard	 M20019_01 Codablock F aus - Standard
	 M20018_01 Codablock F an	 M20023_01 Code 11 Prüfsumme vom Ergebnis abgezogen - Voreinstellung	 M20022_01 Code 11 Prüfsumme vom Ergebnis entfernt aktiviert
	 M20031_01 Code 11 Prüfsummenprüfung ausschalten - Standard	 M20021_01 Code 11 aus - Standard	 M20020_01 Code 11 an
	 M20032_01 Code 11 Einstellige Prüfsumme	 M20033_01 Code 11 Zweistellige Prüfsumme - Standard	 M20035_01 Code 128 aus
	 M20034_01 Code 128 an - Standard	 M20025_01 Code 32 (italienischer Pharmacode) aus - Standard	 M20024_01 Code 32 (Italienischer Pharmacodex) an

Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellung			
	M20029_01 Code 39 Prüfsumme aus - Standard	M20028_01 Code 39 Prüfsumme an	M20030_01 Code 39 Prüfsumme vom Ergebnis abgezogen an
			
	M20320_02 Code 39 Erweitertes Voll-ASCII aus - Standard	M20321_02 Code 39 Erweitertes vollständiges ASCII an	M20027_01 Code 39 aus
			
M20026_01 Code 39 an - Standard	M20264_01 Code 49 aus - Standard	M20263_01 Code 49 an	
			
M20266_01 Code 93 aus	M20265_01 Code 93 an - Standard	M20037_01 Komposit aus - Standard	
			
M20036_01 Komposit an	M20136_01 Konvertieren von Bookland EAN-13 in ISBN	M20138_01 Konvertieren von Bookland EAN-13 in ISSN	

Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellung	 M20130_01 Konvertieren von EAN-8 in EAN-13	 M20134_01 Konvertieren von UPC-A in EAN-13	 M20292_01 Benutzerdefinierter QR-Code aus - Standard
	 M20291_01 Benutzerdefinierter QR-Code an	 M20040_01 DataMatrix Inverse und normal an - Standard	 M20041_01 DataMatrix Inverse aus
	 M20043_01 DataMatrix-Spiegelung aus - Standard	 M20042_01 DataMatrix-Spiegelung an	 M20039_01 DataMatrix aus
	 M20038_02 DataMatrix an - Standard	 M20047_01 DataMatrix rechteckig erweitert aus - Standard	 M20046_01 DataMatrix rechteckig erweitert an
	 M20045_01 Rechteckige DataMatrix aus	 M20044_01 Rechteckige DataMatrix an - Standard	 M20260_02 BC412 regulär und umgekehrt deaktivieren - Standard

Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellung	 M20274_01 Deaktivierung von GS1 DataBar erweitert	 M20276_01 Deaktivierung von GS1 DataBar erweiterter gestapelt	 M20278_01 Deaktivierung von GS1 DataBar eingeschränkt
	 M20268_01 Deaktivierung von GS1 DataBar Omnidirektional und GS1 DataBar abgeschnittener	 M20272_01 Deaktivierung von GS1 DataBar Stacked und GS1 DataBar gestapelt Omnidirektional	 M20137_01 Nicht konvertierung Bookland EAN-13 in ISBN - Standard
	 M20139_01 Nicht konvertieren Bookland EAN-13 in ISSN - Standard	 M20135_01 UPC-A nicht in EAN-13 konvertieren - Standard	 M20151_01 EAN-13-Prüfstelle nicht übertragen - Standard
	 M20149_01 EAN-8-Prüfstelle nicht übertragen - Standard	 M20143_01 UPC-A-Nummernsystem nicht übertragen - Standard	 M20145_01 UPC-E-Prüfstelle nicht übertragen - Standard
	 M20147_01 UPC-E-Nummernsystem nicht übertragen - Standard	 M20259_02 Aktivierung von BC412 - Deaktivierung von BC412 Umkehrung	 M20357_01 Aktivierung der GoCode- & GoCode-Spiegel-Dekodierung











Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellung	 M20273_01 GS1 DataBar Erweiterung aktivieren - Standard	 M20275_01 GS1 DataBar Erweiterung Stapelung aktivieren - Standard	 M20277_01 GS1 DataBar Limitiert aktivieren - Standard
	 M20271_01 Aktivierung von GS1 DataBar Stapelung und GS1 DataBar Stapelung omnidirektional - Standard	 M20282_01 Grid Matrix Inverse aus - Standard	 M20281_01 Grid Matrix Inverse an
	 M20284_02 Grid Matrix Spiegelung aus - Standard	 M20284_02 Grid Matrix Spiegelung an	 M20049_01 Grid Matrix aus - Standard
	 M20048_01 Grid Matrix an	 M20051_02 GS1 DataBar aus	 M20050_02 GS1 DataBar an - Standard
	 M20055_01 Han Xin Inverse aus - Standard	 M20054_01 Han Xin Inverse an	 M20057_01 Han Xin-Spiegel aus - Standard

Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellung			
	M20056_01 Han-Xin-Spiegel an	M20304_01 Han Xin normal und invers an	M20053_01 Han Xin Aus - Standard
			
	M20052_01 Han Xin an	M20059_01 Hongkong 2 von 5 aus - Standard	M20058_01 Hongkong 2 von 5 an
			
M20063_01 Verschachtelte 2 von 5 Checksummen aus - Standard	M20062_01 Verschachtelte 2 von 5 Checksummen an	M20077_01 Verschachtelte 2 von 5 Checksummen aus dem Ergebnis entfernt - Standard	
			
M20064_01 2 von 5 aus dem Ergebnis entfernte Checksummen verschachtelt an	M20061_01 Verschachtelt 2 von 5 aus	M20060_01 Verschachtelt 2 von 5 an - Standard	
			
M20066_01 Japan Post aus - Standard	M20065_01 Japan Post an	M20015_01 Codabar Start- und Stopp-Begrenzer beibehalten - Standard	

Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellung			
	M20122_01 Beibehalten des trioptischen Starts- und Stoppbegrenzer	M20068_01 KIX (Niederländische Post) aus - Standard	M20067_01 KIX (Niederländische Post) an
			
	M20070_01 Koreanische Post aus - Standard	M20069_01 Koreanische Post an	M20072_01 Matrix 2 von 5 aus - Standard
			
M20071_01 Matrix 2 von 5 an	M20074_01 Maxicode aus - Standard	M20073_01 Maxicode an	
			
M20091_01 Micro PDF417 aus - Standard	M20090_01 Micro PDF417 an	M20104_01 Mikro-QR-Code aus - Standard	
			
M20103_01 Mikro-QR-Code an	M20106_01 Modus 1 QR-Code aus - Standard	M20105_01 Modus 1 QR-Code an	





Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellung	 M20079_01 MSI-Plessey-Checksumme muss Mod 10 sein	 M20080_02 Die MSI-Plessey-Checksumme muss Mod 10/10 sein	 M20081_02 Die MSI-Plessey-Checksumme muss Mod 11/10 sein
	 M20078_01 MSI-Plessey-Checksumme aus - Standard	 M20083_01 MSI-Plessey-Checksumme vom Ergebnis entfernt - Standard	 M20082_01 MSI-Plessey-Checksumme vom Ergebnis entfernt
	 M20076_01 MSI Plessey aus - Standard	 M20075_01 MSI Plessey an	 M20087_01 NEC 2 von 5 Checksumme aus
	 M20086_01 NEC 2 von 5 Checksumme an - Standard	 M20085_01 NEC 2 von 5 aus - Standard	 M20084_01 NEC 2 von 5 an
	 M20116_01 Telepen als ASCII ausgeben	 M20117_01 Telepen als numerische Ausgabe - Standard	 M20089_01 PDF417 aus

Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellung			
	M20088_01 PDF417 an - Standard	M20290_01 Pharmacode-Farbe aus - Standard	M20289_01 Pharmacode-Farbe an
			
	M20095_01 Pharmacode normale Strichcodedekodierung (von links nach rechts) - Standard	M20093_01 Pharmacode aus - Standard	M20092_01 Pharmacode an
			
M20094_01 Pharmacode-Umkehrstrichcode-Dekodierung (von rechts nach links)	M20100_01 QR-Code invers und normal an	M20099_01 QR-Code nur invers	
			
M20102_01 QR-Code-Spiegelung aus - Standard	M20101_01 QR-Code-Spiegelung an	M20097_01 QR-Code aus	
			
M20096_01 QR-Code an - Standard	M20098_01 Nur QR-Code Norm - Standard	M20014_01 Entfernen der Codabar Start- und Stopbegrenzer	

Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellung	 M20123_01 Trioptische Start- und Stoppbegrenzer entfernen - Standard	 M20262_02 Rückwärtslauf BC412 aus - Standard	 M20261_01 Umgekehrt BC412 an
	 M20121_01 Rückwärts-Trioptik aus - Standard	 M20120_01 Umgekehrte Trioptik an	 M20286_01 Royal Mail Checksumme aus
	 M20285_01 Royal Mail Checksumme an	 M20108_01 Gerade 2 von 5 aus - Standard	 M20107_01 Gerade 2 von 5 an
	 M20110_01 Telepen aus - Standard	 M20109_01 Telepen an	 M20150_01 Übertragung der EAN-13 Prüfziffer
	 M20148_01 Übertragung der EAN-8 Prüfziffer	 M20140_01 Übertragung der UPC-A Prüfziffer	 M20142_01 UPC-A-Nummernsystem übertrage

Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellung	 M20144_01 UPC-E-Prüfziffer übertragen	 M20144_01 Prüfziffer UPC-E übertragen an	 M20146_01 UPC-E-Nummernsystem übertragen an
	 M20119_01 Trioptik aus - Standard	 M20118_01 Trioptik an	 M20288_01 UK Plessey aus - Standard
	 M20287_01 UK Plessey an	 M20125_01 UK Royal Mail aus - Standard	 M20124_01 UK Royal Mail an
	 M20133_01 UPC E Erweiterung aus - Standard	 M20132_01 UPC E Erweiterung an	 M20129_01 UPC-Ergänzung aus - Standard
	 M20128_01 UPC-Ergänzung an	 M20127_01 UPC/EAN aus	 M20126_01 UPC/EAN an - Standard

Konfigurationsanleitung			
Codesymbologie-einstellung			
	M20153_01 UPU-ID-Tags aus - Standard	M20152_01 UPU- ID- Tags an	M20155_01 USPS Intelligente Mail aus - Standard
			
Codesymbologie-einstellung	M20154_01 USPS Intelligente Mai an	M20157_01 USPS Planet aus - Standardart	M20156_01 USPS Planet an
Codesymbologie-einstellung			
	M20159_01 USPS Postnet aus - Standard	M20158_01 USPS Postnetz an	

Konfigurationsanleitung			
USB-Einstellungen	 M20250_01 Aktivierung des USB-VCOM-Modus	 M20399_01 Gerät in den USB-Vollgeschwindigkeitsmodus setzen	 M20400_01 Gerät in den USB-Hochgeschwindigkeitsmodus setzen - Standard
		 M20178_01 USB-Tastaturmodus - Standard	
USB-Einstellungen			

5 Bedienung

5.1 Codes lesen

Das Handlesegerät liest sowohl sehr kleine 2-D-Codes wie z. B. QR-Codes, als auch größere 1-D-Codes wie z. B. Barcodes. Der optimale Leseabstand ist abhängig von der Modulgröße oder minimalen Strichbreite der Codes. Je kleiner dieser ist umso näher sollte der Handleser an den Code gehalten werden. In den vielen Fällen kann ein Code bei 10 cm Abstand gelesen werden.

Der Lesebereich wird standardmäßig durch zwei blaue Balken gekennzeichnet. Sie können die Anzeige der blauen Balken jedoch auch deaktivieren.



Tipp

Falls sich mehrere Codes unmittelbar nebeneinander befinden, empfehlen wir Ihnen, die Codes abzudecken, die Sie nicht lesen wollen. So verhindern Sie, dass Sie versehentlich einen anderen Code einlesen.



Codes einlesen

Das Handlesegerät meldet sich an anderen Geräten als Eingabegerät bzw. als Tastatur an. Bevor Sie einen Code lesen, starten oder aktivieren Sie die Anwendung in die das Leseergebnis übertragen werden soll.

1. Halten Sie das Handlesegerät so, dass ein möglichst hoher Kontrast zwischen Code und Oberfläche entsteht. Ein Lesewinkel zwischen 45° und 90° ist optimal. Der Leseabstand beträgt ca. 10 cm, je nach Codeart und Codegröße.

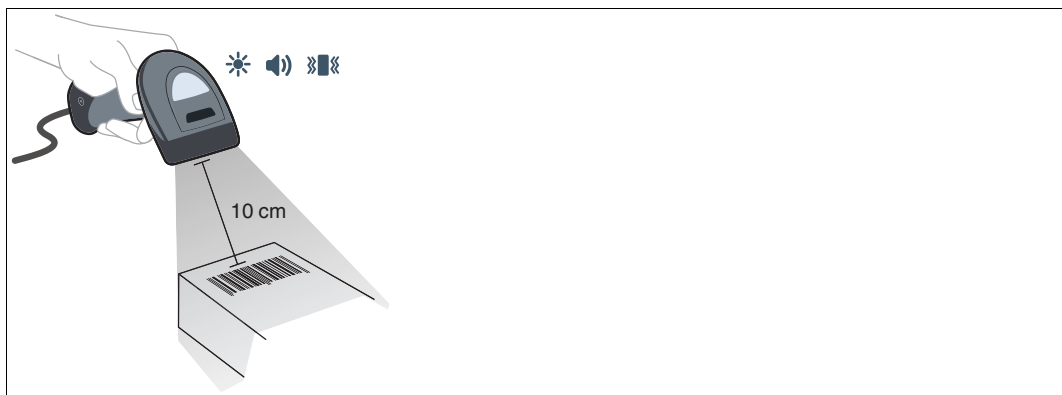


Abbildung 5.1 Code lesen

2. Betätigen Sie die Triggertaste
 - ↳ Bei erfolgreicher Lesung leuchtet die Funktionsanzeige des Handlesegeräts kurz grün. Falls aktiviert, ertönt zusätzlich ein akustisches Signal und das Handlesegerät vibriert.
3. Falls der Code nicht erkannt wird, verändern Sie den Lesewinkel oder den Leseabstand und betätigen Sie die Triggertaste erneut.

5.2 Betrieb in einer Halterung

Das Handlesegerät verfügt über eine Bewegungserkennung. Falls die Bewegungserkennung aktiviert ist, versucht das Handlesegerät automatisch einen Code zu lesen, sobald eine Bewegung im Lesebereich erkannt wurde. Das Betätigen der Triggertaste ist nicht nötig.

Falls Sie die Halterung OHV-BRACKET verwenden, ist das Handlesegerät ab Werk so eingestellt, dass die Bewegungserkennung beim Einstecken in die Halterung automatisch aktiviert und beim Entnehmen automatisch deaktiviert wird. Sie können diese Einstellung jedoch ändern.

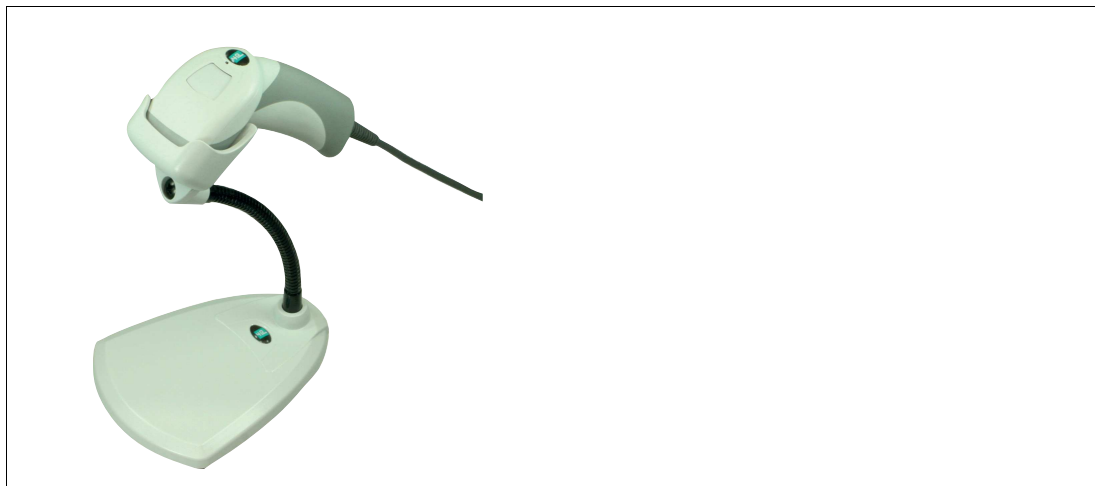











Abbildung 5.2 Betrieb in einer Halterung (Prinzipskizze)

Steuercode	Funktion
 M20199_01	Aktiviert die Bewegungserkennung, unabhängig davon, ob sich das Handlesegerät in der Halterung OHV-BRACKET befindet oder nicht.
 M20297_02	Aktiviert die automatische Bewegungserkennung beim Einstecken in die Halterung OHV-BRACKET.
 M20200_01	Deaktiviert die Bewegungserkennung, unabhängig davon, ob sich das Handlesegerät in der Halterung OHV-BRACKET befindet oder nicht.

Steuercode	Funktion
 M20227_03	Keine Scanverzögerung für die Bewegungserkennung
 M20228_04	Setzt die Scanverzögerung für die Bewegungserkennung auf 500 ms.
 M20244_01	Maximale Helligkeit der Bewegungserkennung auf 100% setzen - Standard
 M20247_01	Maximale Helligkeit der Bewegungserkennung auf 25% setzen
 M20246_01	Maximale Helligkeit der Bewegungserkennung auf 50% setzen
 M20245_01	Maximale Helligkeit der Bewegungserkennung auf 75% setzen

5.3 Firmwareversion und Seriennummer auslesen

Um die Firmwareversion und Seriennummer des Handlesegeräts auszulesen, lesen Sie den folgenden Code mit dem Handlesegerät.



Abbildung 5.3 Geräteinformation

Das Leseergebnis ist folgendermaßen aufgebaut:

Xap/iVVVVVWWWXXXXSSSSSSSSSSAOODYYYYHHIIIIJJJJKKKKLLLL<TAB>Z...Z

Kürzel	Bedeutung
i	Interne ID
VVVV	Versionsnummer der Anwendungsfirmware
WWW	Versionsnummer der Bootloader-Firmware
XXXX	Versionsnummer der Bluetooth-Firmware
SSSSSSSSSS	Seriennummer des Handlesegeräts
A	Aktueller Ausführungszustand A: Prozessor läuft B: undefinierter Zustand C: undefinierter Zustand
OO	OEM-Bezeichnung
D	Display-Typ 0 oder N: kein Display D: Standard-Display
YYYY	Versionsnummer des Flash-Speichers
HH	Versionsnummer der Hardware-Revision
IIII	Hardware-Typbezeichnung
JJJJ	Versionsnummer der Boot-Applikation
KKKK	Versionsnummer des Betriebssystemkerns
LLLL	Versionsnummer des Root-Dateisystems
<TAB>	Tabulatorzeichen
Z...Z	Versionsnummer des OEM-Decoders

6 **Wartung**

Um die bestmögliche Geräteleistung zu erzielen, reinigen Sie die Optikeinheit des Geräts bei Bedarf und halten diese immer sauber.

Bei der Reinigung der Optik beachten Sie Folgendes:

- Berühren Sie die Optikeinheit nicht mit den Fingern.
- Tauchen Sie das Gerät nicht unter Wasser. Besprühen Sie das Gerät nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Geräteoberfläche keine Scheuermittel.
- Benutzen Sie ein Baumwolltuch oder Zellstofftuch, das mit Wasser oder Isopropylalkohol angefeuchtet ist. Das Tuch darf nicht getränkt sein!
- Entfernen Sie Alkoholrückstände mit einem Baumwolltuch oder Zellstofftuch, das mit destilliertem Wasser angefeuchtet ist. Das Tuch darf nicht getränkt sein!
- Wischen Sie die Geräteoberflächen mit einem fusselfreien Tuch trocken.

7 Störungsbeseitigung




Hinweis!

Reparieren, verändern oder manipulieren Sie nicht das Gerät.

Lassen Sie das Gerät im Fall eines Defektes immer durch Pepperl+Fuchs reparieren.

Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Codes können nicht gelesen werden.	Die Optikeinheit des Handlesegeräts ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Optikeinheit. Siehe Kapitel 6
	Der Leseabstand ist zu groß oder zu gering.	Bewegen Sie das Handlesegerät näher an den Code oder weiter weg, bis die Höhe der blauen Balken etwa der Höhe des Codes entspricht.
	Der Code befindet sich auf reflektierender Oberfläche.	Aktivieren Sie die Option zur verbesserten Lesung von Displays.
		Ändern Sie den Lesewinkel indem Sie das Handlesegerät schräg zur Oberfläche halten.
	Das Lesen der Codeart ist deaktiviert.	Codeart über Steurcodes passenden aktivieren, siehe Kapitel 4.2.1.
Das Leseergebnis wird nicht übertragen.	Das Handlesegerät befindet sich nicht im Keyboard-Modus.	Aktivieren Sie den Keyboard-Modus.
Das Leseergebnis stimmt nicht.	Das Handlesegerät verwendet die falsche Tastaturbelegung.	Ändern Sie die Tastaturbelegung für den aktuellen Betriebsmodus.
	Die Codeart wird fälschlicherweise als andere Codeart interpretiert.	Benutzen Sie den passenden Steuercode (siehe Kapitel 4.2.1).
Manche Einstellungen gehen verloren, wenn das Gerät aus- und eingeschaltet wird.	Die geänderten Einstellungen wurden nicht gespeichert.	Verändern Sie die Einstellungen erneut und lesen Sie anschließend den folgenden Code, um die Einstellungen manuell zu speichern.  M20335_01



Hardware-Reset

Alternativ zum Lesen des Steuercodes, können Sie das Handlesegerät auch mithilfe der Triggertaste zurücksetzen.

1. Trennen Sie das Handlesegerät vom PC.
2. Drücken und halten Sie die Triggertaste des Handlesegeräts.
3. Verbinden Sie das Handlesegerät mit dem PC.
4. Nach wenigen Sekunden erfolgen mehrere Signaltöne mit steigender Wiederholungsrate und Tonlage. Lassen Sie anschließend die Triggertaste los.
↳ Die Funktionsanzeige des Handlesegeräts blinkt grün.
5. Drücken und halten Sie die Triggertaste des Handlesegeräts erneut.
6. Nach wenigen Sekunden erfolgt 5 Signaltöne. Lassen Sie anschließend die Triggertaste los.
↳ Das Handlesegerät befindet sich nun im Auslieferungszustand.

Your automation, our passion.

Explosionsschutz

- Eigensichere Barrieren
- Signaltrenner
- Feldbusinfrastruktur FieldConnex®
- Remote-I/O-Systeme
- Elektrisches Ex-Equipment
- Überdruckkapselungssysteme
- Bedien- und Beobachtungssysteme
- Mobile Computing und Kommunikation
- HART Interface Solutions
- Überspannungsschutz
- Wireless Solutions
- Füllstandsmesstechnik

Industrielle Sensoren

- Näherungsschalter
- Optoelektronische Sensoren
- Bildverarbeitung
- Ultraschallsensoren
- Drehgeber
- Positioniersysteme
- Neigungs- und Beschleunigungssensoren
- Feldbusmodule
- AS-Interface
- Identifikationssysteme
- Anzeigen und Signalverarbeitung
- Connectivity

Pepperl+Fuchs Qualität

Informieren Sie sich über unsere Qualitätspolitik:

www.pepperl-fuchs.com/qualitaet

